

Innovationsprojekt im Rahmen des Zero Waste Innovation Hubs

Projektsteckbrief

Industrieabfallrecycling mit econ industries

Projektidee

Industrieabfälle landen noch viel zu häufig in der Sondermüllverbrennung – gemeinsam schaffen wir Alternativen

Viele Industrieabfälle werden heute noch als Sondermüll verbrannt. In Bayern landen jährlich rund 200.000 Tonnen gefährliche Abfälle, darunter ölhaltige Abfälle sowie Metallschlämme, in der Sondermüllverbrennung, obwohl ein erheblicher Teil technisch und wirtschaftlich recyclingfähig ist. Unter Vakuum lassen sich Öle und andere Flüssigkeiten von den Feststoffen abdestillieren, sodass Feststoffe wie auch Flüssigkeiten getrennt voneinander als Sekundärrohstoffe in die Industrie zurückgeführt werden können. Im Vergleich zur Verbrennung spart dies bis zu 90% der CO₂-Emissionen und leistet damit einen Beitrag zum aktiven Klimaschutz.

Recyclinganlagen benötigen für einen wirtschaftlichen Betrieb ausreichende Mengen und möglichst kontinuierliche Stoffströme. Dafür braucht es eine Allianz aus Industriespielern. Andere Länder haben gezeigt, wie solche Modelle erfolgreich umgesetzt werden können. In diesem Innovationsprojekt bringt CIRCULAR REPUBLIC im Auftrag des Referats für Arbeit und Wirtschaft dafür die Münchner Industrie zusammen.

Projektziele

- Verständnis für die Größenordnung des Problems bei Münchner Unternehmen schaffen
- Transparenz über Mengen und Verwertungswege herstellen
- Einen Pfad zu mehr Zirkularität entwerfen
- Entscheider verbinden, Zusammenarbeit fördern

Projektbeteiligte

- Industrievertreter herstellender Unternehmen (z.B. MAN, BMW, Knorr-Bremse, Siemens, Güntner, KNDS (ehem. Krauss-Maffei Wegmann))
- econ industries als Spezialist für den Bau von Komplettanlagen für das Recycling von gefährlichen Abfällen

Projektablauf

1. Projektplanung und Vorbereitung einer Übersichtsunterlage
2. Gespräche mit möglichen teilnehmenden Unternehmen
3. Workshop mit interessierten Organisationen
4. Gemeinsame Erarbeitung von Lösungswegen
5. Veröffentlichung der Ergebnisse

Projektergebnisse

Gemeinsam mit zahlreichen Industrieunternehmen haben wir besprochen, welche Mengen sich eignen. Im ersten Workshop haben wir Interessensbekundungen für 5.000 bis 10.000 Tonnen erhalten. Dies ist eine unverbindliche Angabe, die - gegeben die Tatsache, dass diese Unternehmen nur einen kleinen Ausschnitt der möglichen Abfalllieferanten darstellen - dennoch einen klaren Beweis für das Potenzial in der Stadt /Region darstellt.

Anschließend wurden mithilfe eines Mailings des Referats für Arbeit und Wirtschaft erste Partner für Flächen identifiziert. Die Antworten auf das Mailing wurden von CIRCULAR REPUBLIC qualifiziert und econ industries wurde dabei unterstützt mit Fokuspartnern ins Gespräch zu kommen und mit der Flächensuche nach einem möglichen Standort für eine Recyclinganlage zu beginnen. Ergebnis der Gespräche ist, dass eine Fläche in Manching bei Ingolstadt vielversprechend erscheint.

Um die Vision Realität werden zu lassen besteht noch weiterer Gesprächsbedarf, eventuell ist auch weitere politische Unterstützung notwendig.

Unter dem Angebot Zero Waste Innovation Hub fördert munich business, die Wirtschaftsförderung im Referat für Arbeit und Wirtschaft, Innovationsprojekte im Bereich Zero Waste, Zirkularität und Ressourceneffizienz. Dabei begleitet ein ausgewähltes Beratungsteam mit fachlicher Expertise ein Unternehmen/ eine Organisation bei der Erarbeitung und Umsetzung. Neben den Innovations-projekten bietet der Zero Waste Innovation Hub weitere Angebote in Form von Workshops und Netzwerkveranstaltungen für Münchner Unternehmen und Startups. Das Angebot geht aus dem Zero Waste Konzept



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

der Landeshauptstadt München hervor und unterstützt die Transformation der Wirtschaft auf dem Weg zur Zero Waste City.

**Möchten Sie ein ähnliches Projekt durchführen und haben Fragen?
Wenden Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner:**

Zero Waste Innovation Hub

Zero Waste Innovation Hub Team
info@zero-waste-hub.de
<https://www.munich-business.eu/standort-muenchen/klimaschutz-ressourcen/zero-waste-hub.html>

Ansprechperson Referat für Arbeit und Wirtschaft
Name: Dr. Ursula Triebswetter
E-Mail: ursula.triebswetter@muenchen.de
Telefon: 01525 79 46419

Beratungskontakt CIRCULAR REPUBLIC Team
Name: Matthias Ballweg
E-Mail: Matthias.Ballweg@unternehmertum.de

econ industries services GmbH

Tobias Schnell
Schiffbauerweg 1
82319 Starnberg
Tel. +49 8151 446377 59
t.schnell@econindustries.com
<https://www.econindustries.com>



econ
INDUSTRIES
Zero industrial waste ... !

Kommentiert [RH1]: Beratungskontakt für das Projekt von Circular Munich oder CIRCULAR REPUBLIC